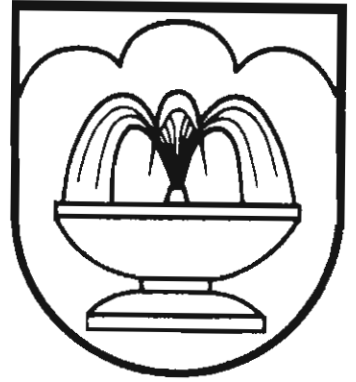


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag. Verlagsdruckerei Uhingen.  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel (07161) 37350.  
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 21. April 1983

Nr. 15

## Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am  
am Donnerstag, 21. April 1983, 19.30 Uhr,  
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)**

Tagesordnung: öffentlich

1. Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 1983
  2. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
  3. Aufstellung eines Bebauungsplans im Gebiet „Kohlplatte“, Gosbach (Verlängerung des Panoramawegs)
    - a) Aufstellungsbeschluss
    - b) Beauftragung eines Städteplaners
  4. Abschluss des Architektenauftrags zur Erstellung des „Hauses des Gastes“ und des Feuerwehrhauses
  5. Verpachtung der Fischwasser in Gosbach und Auendorf
  6. Beschaffung von Bodenplatten für die Friedhöfe Gosbach und Auendorf
  7. Herstellung des Lärmschutzwalls an der Bahnhofstraße
  8. Anlegung eines weiteren Feuchtgebiets im Gostal
  9. Verlegung der Gasleitung durch Bad Ditzenbach und Gosbach
  10. Bekanntgaben
- Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach  
Arbeitsdienst am Donnerstag, dem 21.4.83 um 17.30 Uhr und am Samstag, dem 23.4.83 um 8.30 Uhr.  
Treffpunkt: Behelfsmagazin  
Übung am Montag, dem 25.4.83. Beginn 19.30 Uhr. Anzug: II. Garnitur.  
gez. ZF

Löschzug Gosbach  
Übung am 25.4.83, 19.30 Uhr, am Magazin. Garnitur II.  
Löschzugführer

### An die ehemaligen Feuerwehrkameraden und die Bevölkerung der Ortsteile Ditzenbach, Gosbach, Auendorf

In vergangener Zeit sind kleinere Gerätschaften sowie Uniformen und Uniform-Teile, z.B. ältere Helme, der Feuerwehr im häuslichen Gewahrsam behalten worden.  
Wir bitten diejenigen, die Feuerweherteile zu Hause haben, diese wieder den jeweiligen Löschzugführern oder Gruppenführern zurückzugeben. Eine besonders schöne Feuerwehr-Pickelhaube (Kommandantenhelm) aus Leder mit der Inschrift „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ fehlt seit den letzten Faschingsumzügen in Gosbach. Jedes dieser fehlenden Stücke ist Feuerwehrei-

gentum und nicht Privatstück, wenn dieses auch einmal persönlich getragen wurde.

Zur Ergänzung unserer Chronik suchen wir alte Feuerwehrbezogene Schriftstücke (zur Kopie), sowie Lichtbilder aus vergangener Feuerwehrzeit.

Ausschußsitzung am Montag, dem 2. Mai 1983 um 20.00 Uhr im Schulungsraum Gosbach.

gez.: der Kommandant

### Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Karl Rösch, Krügerstraße 17,  
am 27. April zum 72. Geburtstag

### aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Karl Karle, Ulrich-Schiegg-Straße 36,  
am 21. April zum 80. Geburtstag  
Herrn Hermann Siegel, Leimbergstraße 18,  
am 22. April zum 72. Geburtstag  
Herrn Nikolaus Kinkel, Hauffstraße 2,  
am 23. April zum 74. Geburtstag  
Frau Maria Argentano, Am Tierstein 12,  
am 25. April zum 82. Geburtstag

### Die Gemeinde hat noch Brennholz zu verkaufen

Im Gemeindewald Gosbach, Distrikt Aimer, sitzen noch 20 rm Buchenbrennholz als Beigholz. Der Anschlag für den Verkauf ist auf 80,- DM festgesetzt worden. Abnehmern größerer Mengen könnte ein Nachlaß eingeräumt werden. Anfragen sind entweder an das Bürgermeisteramt oder an Herrn Haug zu richten.

### Fundsache

Bei der Ortschaftsverwaltung Gosbach wurden ein Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln abgegeben. Der Verlierer kann sich dort melden.

### Sprechttag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 26.04.1983, von 13.30 – 17.30 Uhr in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

### Mitgliedschaft bei der Sozialstation Oberes Filstal

Die Sozialstation Oberes Filstal in Deggingen betreut die Einwohner in den Gemeinden Deggingen, Bad Ditzenbach, Mühlhausen, Wiesensteig, Drackenstein, Hohenstadt und Grubingen, zusammen rd. 15.000 Einwohner.

Aufgabe der Sozialstation ist die Kranken- und Altenpflege, der Haus- und Familienpflegedienst. Träger ist die Kath. Kirchgemeinde Deggingen. Für das Jahr 1982 wurde folgender Geschäftsbericht gegeben:

## Geschäftsbericht 1982

### I. Personal

#### a) Kranken- und Altenpflege

Die seit 01.05.1981 staatlich anerkannte Sozialstation Oberes Filstal ist jetzt in bezug auf das Personal für die Kranken- und Altenpflege voll ausgebaut. Wir haben folgende Kräfte im Einsatz:

1. Maria Luise Kneer, Krankenschwester und gleichzeitig Einsatzleiterin, Rosenweg 7, Deggingen, Tel. 07334/5368
2. Hildegard Kaiser, Krankenschwester, Am Oberberg 21, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/4249  
Frau Kaiser scheidet am 31.03.1983 aus (altershaber). Als Ersatz wird ab 01.07.1983 eine neue Krankenschwester tätig sein.
3. Veronika Knaupp, Krankenschwester, Westerheimer Straße, Wiesensteig, Tel. 07335/2177
4. Christel Späth, Krankenpflegehelferin, Brühlstraße 12, Mühlhausen/Täle, Tel. 07335/2495.
5. Renate Frey, Krankenschwester (beim Kooperationspartner Krankenpflegeverein Gruibingen angestellt), An der Riese 64, Gruibingen, Tel. 07335/2289

Mit diesen 5 voll angestellten Kräften sind wir in der Lage, die über 14.000 Einwohner im Oberen Filstal ausreichend zu versorgen.

#### b) Haus- und Familienpflege

Im Jahr 1982 war keine Inanspruchnahme unseres Kooperationspartners, der Sozialstation St. Franziskus, Göppingen, für die Haus- und Familienpflege nötig. Im Bedarfsfalle können wir jederzeit auf unseren Partner zurückgreifen.

#### c) Nachbarschaftshilfe

Im Sektor Nachbarschaftshilfe sind zur Zeit 13 Kräfte eingesetzt. (6 im Raum Deggingen, 7 im Raum Gruibingen/Mühlhausen). Bei Bedarf sind wir in der Lage, weitere Helferinnen zur Verfügung zu stellen. Die Nachbarschaftshilfe ist bisher nur in den Räumen Deggingen und Gruibingen/Mühlhausen geleistet worden. Wir wollen jedoch sämtlichen Gemeinden diesen Dienst anbieten. Es bedarf hier noch weiterer Initiativen. Wir erwarten von den bürgerlichen und kirchlichen Gemeinden, daß hier noch Aufrufe und Aktivitäten stattfinden, damit wir auch diesen Dienst überall und umfassend anbieten können.

### II. Entgelte

Für die Pflegedienstleistungen im Krankenpflegedienst wurden den Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung die in der Gebührenordnung vorgesehenen Entgelte berechnet. Dadurch hat sich inzwischen gegenüber dem Vorjahr das Gebührenaufkommen normalisiert.

### III. Spenden

Spenden für die Sozialstation sind 1982 überwiegend aus den Bereichen Deggingen und Mühlhausen/Gruibingen eingegangen. Es sollte überlegt werden, wie in den übrigen Gemeinden die Aktivitäten für Spenden angeregt werden können, insbesondere wer die örtlichen Geschäftsleute jeweils zu entsprechenden Spenden für die Sozialstation aufruft. Außerdem sollten auch Aktivitäten bei den örtlichen Vereinen und bei den (rk. u. ev.) Kirchengemeinden in diesen Gemeinden angeregt werden.

### IV. Mitgliederwerbung

Der Stand der Mitglieder der Fördergemeinschaft ist wie folgt:

Gemeinde	Mitglieder	Einwohner	%
Deggingen	512 )	5.582	11
Reichenbach	104 ) 616		
Bad Ditzenbach	148 )		
Auendorf	51 ) 360	2.938	12
Gosbach	161 )		
Wiesensteig	171	2.548	7
Drackenstein	38	363	10
Hohenstadt	38	572	7
Gruibingen	265	1.704	16
Mühlhausen	65	903	7

Insgesamt:	Fördergemeinschaft	1.223 Mitglieder
	Krankenpflegeverein Gruibingen	330 Mitglieder
		1.553 Mitglieder

### Durchschnitt

Fördergemeinschaft	1.223 Mitgl.	12.003 Einwohner = 10 %
Kr.Pfl.Verein Gruib.	330 Mitgl.	2.607 Einwohner = 13 %

Weitere Mitgliederwerbungen sollten stattfinden. Über die Form ist noch zu reden.

### V. Neue Räume der Sozialstation

Die Räume der Sozialstation in Deggingen, Ditzenbacher Straße 15, sind inzwischen bezugsfertig. Es handelt sich um einen Warte-raum, ein Besprechungszimmer, 1 Büro für die Einsatzleiterin, 1 Büro für den Geschäftsführer, 1 Geräteraum. Die Räume sind möbliert und eingerichtet. Die Grundausrüstung an Geräten und Pflegehilfsmitteln ist angeschafft. Das Telefon mit der Nummer 07334/8989 ist angeschlossen. Ein Telefonbeantworter ist nicht vorgesehen, da jede Schwester selbst ein Telefon hat und die Sonntagsdienste mit Telefonangabe jeweils in sämtlichen Gemeindeblättern veröffentlicht werden. Das Büro ist von Montag bis Freitag stundenweise besetzt. Durch einen „Tag der offenen Tür“ werden wir das Geschaffene der Öffentlichkeit vorstellen.

### VI. Einsatzleitung

Die Zusammenarbeit der Pflegekräfte in bezug auf Sonntagsdienste, Urlaubs- und Krankvertretung ist bestens geregelt. Von der Einsatzleitung werden Dienstpläne erstellt, so daß die erforderlichen Dienste jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen gewährleistet sind. Es finden regelmäßige Dienstbesprechungen des Personals statt. Die Sonntagsdienste und Vertretungen werden, wie bereits oben erwähnt, wöchentlich in sämtlichen Gemeindeblättern veröffentlicht, mit Angabe der Telefonnummern, so daß jeder Hilfesuchende weiß, wohin er sich im Bedarfsfalle wenden kann.

### VII. Ausstattung Geräte

Die Grundausrüstung an Geräten und Pflegehilfsmitteln ist vorhanden. Die Schwestern weisen die Pflegebedürftigen auf die Leihmöglichkeiten zu günstigen Tarifen hin, so daß es für die Hilfesuchenden im Regelfall nicht nötig ist, Geräte und Hilfsmittel käuflich zu erwerben. Die Sozialstation wird eine Liste der Geräte den Ärzten und Bürgermeisterämtern sowie den Pfarrämtern zur Verfügung stellen, so daß sich jeder Ratsuchende entsprechend informieren kann.

### VIII. Essen auf Rädern

Durch mehrere Veröffentlichungen und viele, auch persönliche Hinweise, wurde versucht, auch dieses Dienstleistungsangebot aufzunehmen. Wir haben jedoch im gesamten Gebiet der Sozialstation nur 4 Interessenten gefunden. Es sollten jedoch wenigstens 25 bis 30 interessierte Personen sein. Wir werden auch dieses Angebot im Auge behalten und sobald Interesse besteht, auch Essen auf Rädern anbieten.

### IV. D a n k

Zum Abschluß dürfen wir sagen, daß die Sozialstation Oberes Filstal von den Bürgern angenommen wird und dank der bereitwilligen Mitarbeit gut funktioniert. Durch die Förderung des Landes, des Kreises, der bürgerlichen und kirchlichen Gemeinden ist die finanzielle Grundlage gesichert.

Ärzten, Krankenkassen, Bürgermeistern, Pfarrern und allen, auch den nicht Genannten, die zum Gelingen beitragen, sei unser Dank gesagt. Nicht zuletzt auch ein Dankeschön unseren Pflegekräften, den Mitgliedern der Fördergemeinschaft und allen Spendern für ihre Unterstützung.

Auf der Grundlage des Einsatzes von vielen wird die Sozialstation für alle Bewohner des Oberen Filstales eine segensreiche Einrichtung sein und bleiben.

Deggingen, den 10.03.1983

H. Allmendinger  
Geschäftsführer

### Bitte, werden Sie Mitglied

Die Ausgaben der Sozialstation müssen zu einem großen Teil durch Mitgliedsbeiträge finanziert werden. Es sollte jede Familie Mitglied sein. Der Jahresbeitrag beträgt z. Z. 30,- DM.

Formulare zur Beitrittserklärung und Abbuchungsermächtigungen für den Jahresbeitrag liegen bei der Gemeindeverwaltung in allen Ortsteilen aus.

Wer früher für den Beitrag zur Krankenpflegeeinrichtung unserer Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung für den Jahresbeitrag erteilt hatte, ist automatisch als Mitglied der Sozialstation übergeführt worden. Einzelzahler und Barzahler sollten dagegen unbedingt die Beitrittserklärung abgeben.

### Öffentliche Bekanntmachung der Baulandrichtwerte zum 31.12.1982

Der Gutachter-Ausschuß hat am 14.04.1983 folgende Richtwerte für die Grundstücke im Gemeinde-Gebiet festgelegt:

1. Baureifes Bauland für Wohnhäuser DM 70,- bis DM 150,- /m<sup>2</sup>
2. Rohbauland ¾ dieses Wertes
3. Bauerwartungsland ½ dieses Wertes  
(jeweils ohne Erschließung)

Richtwerte für Gewerbebauland wurden nicht festgesetzt.

### Minderung des Kindergeldes

Allen Beziehern, die Kindergeld für zwei oder mehr Kinder erhalten, übersandte die Kindergeldkasse des Arbeitsamtes in den Monaten Januar und Februar einen Vordruck, auf dem Angaben über das Einkommen aus dem Jahre 1981 zu machen sind. Ein Viertel der angeschriebenen Kindergeldberechtigten ist bis heute ihrer Erklärungspflicht nicht nachgekommen. Diese Personen werden gebeten, die Erklärung spätestens bis zu den folgenden Terminen dem Arbeitsamt einzureichen:

Endziffer der KG-Nummer	Termin:	Endziffer der KG-Nummer	Termin:
0	3.5.1983	5	1.6.1983
1	9.5.1983	6	8.6.1983
2	16.5.1983	7	14.6.1983
3	20.5.1983	8	23.6.1983
4	26.5.1983	9	29.6.1983

Liegt die Erklärung am genannten Tag beim Arbeitsamt nicht vollständig vor, werden nur die Mindestbeträge (Sockelbeträge) gezahlt und die seit Januar 1983 bereits gezahlten höheren Beträge werden zurückgefordert.

Es liegt im Interesse des einzelnen, daß er seine Erklärung baldmöglichst dem Arbeitsamt vorlegt.

### A Krankheitsbefall an der Wintergerste achten!

Der milde Winter mit nur kurzen Frostperioden hat das Überdauern von Krankheitserregern begünstigt. In einzelnen Gebieten hat die Wintergerste Befall durch Mehltau und Blattfleckenkrankheiten auf den alten absterbenden Blättern. Es wird empfohlen, die Befallsentwicklung zu beobachten. Eine Bekämpfung sollte gezielt dann erfolgen, wenn der Befall auf die jetzt wachsenden grünen Blätter übergreift.

Mitteempfehlung: z.B.

Bei alleinigem Auftreten von Mehltau:

- Trimidal 0,5 l/ha
- Bayleton 0,5 kg/ha

Bei Auftreten von Blattfleckenkrankheit und Mehltau:

- Desmel 0,5 l/ha

Bei Tankmischungen mit Herbiziden sind die Gebrauchsanweisungen zu beachten.

Auf einzelnen Feldern ist Befall durch Typhula-Fäule die Ursache für die verzögerte Entwicklung der Gerstenpflänzchen. Fungizidspritzungen wirken jetzt nicht gegen diese Krankheit. In den Fällen, wo diese Krankheit stärker auftritt, sollte mit einem schnell wirkenden Dünger die Entwicklung der Gerste begünstigt werden.

- Anwendungsvorschriften beachten -

## Bundesverband für den Selbstschutz BVS aktuell - Nr. 8

Vorsorgemaßnahmen Lebensmittel

Teil 2

In der letzten Folge informierten wir Sie über Vollkonserven sowie Milch und Fette als Notvorrat.

Heutiges Thema: Trockenvorräte

Trockenvorräte	Menge	Lagerdauer
Dauerbrot, Knäckebrot, Zwieback, Hartkeks, Biskuits	2 kg	1 Jahr
Nährmittel (Haferflocken, Teigwaren)	0,5 kg	1 Jahr
Zucker	0,5 kg	unbegrenzt
Salz, Gewürze	0,25 kg	unbegrenzt
<u>Sonstiges</u>		
Gemahlener Kaffee oder Kaffee-Extrakt-pulver		1 Jahr
Schwarzer oder Kräutertee	0,5 kg	3 Jahre
Kakao		6 Monate

Die Lagerdauer entspricht den Empfehlungen des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Der Notvorrat stellt eine Mindestmenge an Lebensmitteln dar, die gerade für vierzehn Tage ausreichen. Wer mehr Vorratsraum zur Verfügung hat, wird sich im Ernstfall leichter tun, wenn er für sich und seine Familie über das Notwendigste hinaus noch weitere Vorräte anlegt (gegebenenfalls auch an Diätverpflegung und Babynahrung denken).

Auszugsweise der Broschüre

"Ihr Vorsorge-Paket" entnommen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung und bei Ihrer BVS-Dienststelle.



**Demnächst:**

Vorsorgemaßnahmen... Trinkwasser

## Jetzt auf Rapsschädlinge achten!

Die milde Witterung hat den ersten Zuflug einzelner Kohltriebrüßler und Rapsglanzkäfer ausgelöst. Ein paar warme und sonnige Tage können einen starken Zuflug auslösen. Die Winterapsbestände müssen deshalb jetzt laufend beobachtet werden. Die Besiedlung kann am besten mit einer Gelbschale kontrolliert werden.

### Kohltriebrüßler, Rapsglanzkäfer

Kurz nach dem ersten starken Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüßlers (3 mm großer, grau-brauner Rüsselkäfer) sollte eine Bekämpfung vorgenommen werden. Gegen den Rapsglanzkäfer (2 mm großer, grünlich-schwarzer Käfer) sind Bekämpfungsmaßnahmen notwendig, sobald im Knospenstadium des Rapses im Durchschnitt mehr als 5 Käfer je Pflanze am Feldrand und mehr als 2 Käfer je Pflanze in der Feldmitte vorhanden sind. Bei frühem und starkem Zuflug des Kohltriebrüßlers und verzögertem Blühbeginn können zwei Behandlungen notwendig werden.

### Mittelbeispiele:

Nur vor Beginn der Blüte:

Ambush	120 ml/ha	bienen-
Decis	300 ml/ha	gefährlich
Ripcord 10	300 ml/ha	

Wenn die ersten Blüten geöffnet sind:

Methoxychlor-Emulsion	3,0 l/ha	nicht bienen-
Torak	0,6 l/ha	gefährlich

### Kohlschotenrüßler, Kohlschotenmücke

Beide Schädlinge treten zuerst während der Rapsblüte stärker auf. Bei Behandlungen mit Mitteln gegen den Rapsglanzkäfer kurz vor Beginn der Blüte werden die ersten zufliegenden Schädlinge erfaßt. Eine gezielte Bekämpfung ist lohnend, wenn 1 Käfer/Pflanze oder Mücke/Pflanze vorhanden sind. In die Rapsblüte können nur nicht bienengefährliche Mittel gespritzt werden, wie z.B.:

Thiodan 35 flüssig)	
Beosit 35 flüssig )	1,2 l/ha
Methoxychlor-Emulsion)	
Rubitox flüssig )	3,0 l/ha

### Achtung:

Bienenschutzverordnung beachten!

Bienengefährliche Mittel unbedingt nur vor Beginn der Blüte einsetzen! Bei großen Schlägen haben rechtzeitige Randbehandlungen einen ausreichenden Bekämpfungserfolg.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

## Sportkreis Göppingen

### Achtung Sportvereine!

Letzter Termin für die Beantragung von Zuschußmitteln für den Bau von Freianlagen ist der 30. April 1983.

Laut Ausschreibung 1983 sind zuschußfähig:

Neubau von Sportplatzanlagen (Tennisplatz, Rasenplatz, Kleinspielfeld, Rollschuhbahn, Reitplatz, Tennisplatz, Bahngolf-sportanlage), Beleuchtungsanlagen, nachträgliche Zuführung von Wasser und Abwasser, nachträglicher Einbau von Beregnungsanlagen, nachträgliche Erstellung von Ballfang und Spielfeldumschrankungen, Fitness-Stationen, Finnenbahnen, Bolzplätze.

### Dem Antrag ist beizufügen:

detaillierter Kostenvoranschlag, Berechnung des umbauten Raumes, genehmigtes Baugesuch, Finanzierungsnachweise

Zuschüsse für Reparaturen an Freianlagen und Hochbauten können noch bis 30.09.1983 beantragt werden.

Antragsformulare können in der Sportkreis-Geschäftsstelle angefordert werden: dienstags 14.00 – 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr.

Siegenführ, Sportkreis-Vorsitzender

## Ärztlicher Notfalldienst

23./24.4. Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach,  
Tel. 07334/5621

## Notfalldienst der Apotheken

23./24.4. Apotheke Bad Ditzenbach

## Sozialstation Oberes Filstal:

23./24.4. Schwester Christel Späth, telefonisch zu erreichen  
- Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr, Nr. 07335/2495

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 23. bis 30. April 1983

Samstag, 23. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Predigt von einem Missions-Pater und Kollekte für die Weltmission, anschließend Vortrag im Sanatorium

Hl. Messe für Theresia Ulmer mit Tochter Hilde

Sonntag, 24. April - MISSIO-SONNTAG

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt von einem Missions-Pater und Kollekte für die Weltmission

Montag, 25. April: keine Pfarrmesse

Dienstag, 26. April

19.00 Uhr Hl. Messe für Simon und Frieda Bucher mit Sohn Eugen

Mittwoch, 27. April

19.00 Uhr Hl. Messe für Anna und Martin Wagner

Donnerstag, 28. April

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 29. April

7.45 Uhr Hl. Messe für Johann und Anna Obeloer

Samstag, 30. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe für Julius Benz

### Das Anliegen des Missio-Sonntages

leitet sich aus dem missionarischen Wesen der Kirche her „Evangelisation ist Pflicht des Gottesvolkes“. Im einzelnen ist das Ziel des MISSIO-SONNTAGES: Den Missionsauftrag allen Christen bewußt zu machen und das Wissen um die Situation der Jungen Kirchen zu vertiefen; die Heimat in partnerschaftlicher Verantwortung mit den Jungen Kirchen in der Dritten Welt durch Gebet und Opfer zu verbinden; das Internationale Katholische Missionswerk MISSIO als Gebets- und Opfergemeinschaft aller Katholiken herauszustellen, es in der Pfarrei zu festigen und ihm neue Mitglieder zu gewinnen. Machen Sie mit bei MISSIO, wenn Sie diesem Werk noch nicht angehören; es ist das große internationale Missionswerk der Kirche. Sie tun etwas Schönes für Gott, meint Mutter Teresa und ich meine und Sie gewiß auch: Da sollte ich auch dabei sein! Nicht viel reden, sondern handeln:

Ich mache mit bei MISSIO und unterstütze die einheimischen Missionskräfte mit einem Jahresbeitrag von DM 6,-.

Name:

Straße:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bitte ausgefüllt im Pfarrhaus abgeben oder noch besser am MISSIO-SONNTAG zum Gottesdienst mitbringen. Der Missions-Pater hält gewiß große Freude. Christus hat gesagt: „Geht hinaus in alle Welt und macht alle Menschen zu Jüngern.“

Nicht jeder kann hinausgehen. Aber jeder kann mit 6,— DM im Jahr dabei sein! Gehen wir recht in der Annahme, daß auch Sie mit von der Partie sind? Ja und nochmals Ja!

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 23. bis 30. April 1983

Samstag, 23. April

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Emma und Stephanie Lobpreis)

Sonntag, 24. April - 4. Sonntag der Osterzeit - Welttag der geistlichen Berufe

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Barbara Baumann und Sohn Theo)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 25. April - Evangelist Markus

7.00 Uhr Eucharistiefeier (Beachten Sie bitte die vorverlegte Gottesdienstzeit wegen der Teilnahme des Ortsgeistlichen an einer Tagung)

Dienstag, 26. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Salzinger und Dietmar Schweizer)

Mittwoch, 27. April - Petrus Kanisius

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Allmendinger)

Donnerstag, 28. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Stefan und Paula Rink)

Freitag, 29. April

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Georg Saur)

17.00 Uhr Ministrantenstunde

Samstag, 30. April

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse (Franz Schober - 2. Trauergottesdienst)

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen, siehe ein Neues ist geworden.“

2. Korinther 5, 17

Donnerstag, 21. April

18.00 Uhr Jugendclub

20.00 Uhr Treffpunkt Donnerstag - Film: „Der Blaumilchkanal“ nach einem Roman von Ephraim Kishon - Eintritt 3,— DM.

Sonntag, 24. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann); Opfer: für gesamt-kirchliche Aufgaben der Evang. Kirche in Deutschland; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 25. April - ALTKLEIDERSAMMLUNG

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 26. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 27. April

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

Am Samstag, dem 23. April, lädt der Geislinger Singkreis um 20.00 Uhr zu einem KONZERT in die Stadtkirche nach Geislingen ein. Zur Aufführung kommen von Josef Haydn die Nelson-Messe und von W.A. Mozart die Vesperae solennes de Confessore. Eintrittskarten von 6,— bis 15,— DM.

Am Montag, dem 25. April, findet unsere ALTKLEIDERSAMMLUNG statt. Bitte bringen Sie an diesem Tag die Altkleider in die Garage des Gemeindezentrums. Plastiksäcke sind nach dem Gottesdienst, im Gemeindezentrum und in der Garage zu erhalten.

Am Montag, dem 16. Mai, findet unser GEMEINDEAUSFLUG statt. Dieses Jahr geht's in die Pfalz. Der Fahrpreis beträgt 26,— DM. Anmeldungen bitte an Georg Bühler sen., Frau Gertrud Huber, an die Kirchenpflege oder ans Pfarramt. Und bitte, zahlen Sie den Ausflug gleich!

Inzwischen sind die Faltblätter für die GOTTESDIENSTE IM GRÜNEN in unserer Landeskirche erschienen. Sie liegen im Schriftenständer des Gemeindezentrums und werden nach den Gottesdiensten verteilt.

### Ev. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.

2. Korintherbrief 5, 17

Freitag, 22. April

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus

Samstag, 24. April

15.00 Uhr Treffen der Teilnehmer an der Freizeit in Kersdorf/Kärnten

3. Sonntag nach Ostern - 24. April

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann). Predigttext: 1. Mose 1, 26 - 31 - das Menschenbild; die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 26. April

16.00 Uhr Fekchkonferenz der Religionslehrer im Gemeindehaus

20.00 Uhr Literaturkreis im Gemeindehaus

Gelesen und besprochen wird ein Kapitel aus Ricarda Huch, „Luthers Glaube“ aus dem Jahre 1916. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Mittwoch, 27. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Freitag, 29. April

17.30 Uhr Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus Geislingen/Steige

### Senioren Ausflug

Der diesjährige Seniorenausflug im Frühjahr findet am Dienstag, 17. Mai, statt. Die Reise wird nach WORMS gehen, um Dom und die Lutherstätten zu besichtigen. Das Mittagessen findet direkt am Rhein statt. Die Rückreise wird über die Pfälzische Weinstraße führen. Preis: 40,— DM für Fahrt und Mittagessen (Suppe, gemischter Braten, Teigwaren, Salat - Diätwünschen kann entsprochen werden). Abfahrt: 7.00 Uhr - Rückkehr: 19.00 Uhr. Anmeldungen bei Frau Haller, Frau Kaiser oder beim Pfarramt.

### Änderung der Gottesdienstordnung ab 1. Mai 1983

Mit dem Sonntagsgottesdienst am 1. Mai 1983 wird auch in unserer Gemeinde die neue Gottesdienstordnung, die die Landessynode beschlossen hat, eingeführt. Es handelt sich dabei um die Wiederaufnahme früher bestandener liturgischer Elemente im I. Teil des Gottesdienstes. Die neue Ordnung gilt wie folgt: Orgelvorspiel/Eingangsgesang/Eingangsgruß im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes/(neu!) Gemeinde: Amen/(neu!) Sprechen eines Psalmes im Wechsel zwischen Pfarrer und Gemeinde (Psalmbüchlein liegen dazu ab 1.5. aus)/(neu!) Lobpreis „Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist...“ gesungen mit Orgelbegleitung/Eingangsgebet/Stilles Gebet... wie sonst dann auch.

Die Psalmbüchlein liegen aus, können aber auch von dem Gemeindegliedern zum Preis von DM 1,— gekauft werden.

### Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache, Telefon 07334/4294.

### Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 24. April

9.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen/Steige, Hölderlinstr. 58

Mittwoch, 27. April

20.00 Uhr Gottesdienst

# Vereinsnachrichten

## Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Zum erstenmal in diesem Jahr ist am kommenden Samstagabend, 23. April, wieder ein gemütliches Beisammensein auf unserer Hütte.

### Einladung zur Autowanderung!

Zur Autowanderung am Sonntag, 24. April, sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen. Auch diejenigen, welche nicht dem Schwäb. Albverein angehören.

Wir fahren mit dem Pkw zum Hoffmeisterhaus. Von dort wandern wir über den Wielandstein zum Hohkreutfelsen. Danach wird beim Engelhof Rast gemacht. Weiter geht es dann zur Dieboldsburg-Torfgrube und wieder zurück zum Hoffmeisterhaus.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Höhenunterschied: ca. 100 m.

Führung: Maria Plichta/Lore Hötzel. Abfahrt: 13.00 Uhr Rathaus Bad Ditzenbach mit Privat-Pkw. Bitte um zahlreiche Teilnahme der Pkw-Fahrer!

### Achtung! Terminänderung!

Die Autowanderung nach Neuhausen/Erms, vorgesehen am 15. Mai, wird vorverlegt auf den 8. Mai.

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

### Einladung



Am Donnerstag, 21. April, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Rad“ in Bad Ditzenbach unser erster öffentlicher Vortrag statt. Unser Mitglied, Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, spricht zu folgendem Thema: „Kneipp und die Eigenverantwortung in der Gesundheit und im Leben“ und

außerdem: „Frühlingskräuterrezepte in der Küche“.

Wir laden dazu unsere Mitglieder, unsere Freunde und unsere Kurgäste recht herzlich ein.

### Einladung zur 2. Kräuterführung

Am Samstag, 23. April, um 15.00 Uhr, ist die nächste Kräuterführung mit Frau Rosenberger vorgesehen. Treffpunkt ist vor dem Pfarrhaus. Auch dazu laden wir unsere Mitglieder, unsere Freunde und unsere Kurgäste recht herzlich ein. Bitte, gutes Schuhwerk anziehen.

### Wer fährt mit?

Am 12., 13. oder 14.5. bis 15.5.83, also 2, 3 oder 4 Tage nach Salzburg. Preis für 2 Übernachtungen (3 Tage): Hin- und Rückfahrt mit der Bundesbahn, 2 Übernachtungen mit Frühstück in gutbürgerlichen Gasthäusern oder Hotels ca. 213,- DM.

Wer Interesse an der Fahrt hat, möge sich bitte umgehend bei unserem Vorsitzenden, Franz Rohm, Telefon 8874, anmelden.

Der Vorstand

## Musikverein „Harmonie“ Gosbach e.V.

### „Frühjahrskonzert“



Der MV lädt nochmals alle Einwohner der Gemeinde Bad Ditzenbach, ob jung oder alt, zu seinem Frühjahrskonzert ein.

Kommenden Samstag, 23.4.1983, Turnhalle Gosbach, 20.00 Uhr.

Konzertante Musik wird Ihnen die Musikkapelle vortragen. Die Gastkapelle aus Bittenfeld unterhält Sie anschließend.

Wie Sie wissen, stellen wir diese Veranstaltung unter das Motto der Gemeinnützigkeit. Den Erlös stellen wir dem Gemeinderat zur Verfügung. Wenn Sie kommen, können wir sicherlich einen schönen Betrag der Gemeinde übergeben.

WIR FREUEN UNS, WENN AUCH SIE KOMMEN!

Die Küche ist gerüstet, der Sekt in der Bar kaltgestellt.

Eintritt 5,- DM.

## Programmfolge:

MV Gosbach unter der Leitung von Dieter Moll.

1. Laßt Euch grüßen Polka von Robert Payer
  2. Choral Alpin Choralvariationen von Walter Tuschla
  3. Picadilly Street engl., schott. und irische Evergreens von Willi Papert
  4. Register Show Solistenparade von Willy Lange
  5. Mein Herz schlägt nur für dich Polka von Ernst Mosch
  6. Unter fremden Sternen Medley von Rudi Seifert
  7. Im sonnigen Süden Melodienfolge von Franz Bummerl
  8. Egerländer Marsch Marsch von Franz Bummerl
- Kurze Pause!

Unsere Freundschaftskapelle unter der Leitung von Wolfgang Wölfel übernimmt nun den zweiten Teil des heutigen Abends und unterhält Sie in gewohnter Weise mit viel Humor und guter Laune.

## Kandelfest-Planung!

Am 25.04.1983 trifft sich die Planungsgruppe im Gasthof „Bürgerhof“ in Gosbach. Beginn: 20.00 Uhr.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Schriftführer

## FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Das schwere Auswärtsspiel in Donzdorf wäre für den FSV beinahe ein voller Erfolg gewesen. Durch Tore von Klaus Herrmann und Krückl Siegfried führte Ditzenbach bis zur 83. Minute mit 2:0 Toren. Eine schlechte Schiedsrichterleistung brachte den FSV um den verdienten Sieg. 2 Elfmeter für die Gastgeber ergaben das 2:2 Unentschieden. Die Reserve verlor 4:0.

Kommenden Sonntag hat Ditzenbach Heimrecht gegen den ersten Meisterschaftsfavoriten SF Jebenhausen. Diese Begegnungen sind seit vielen Jahren immer von besonderem Reiz und unsere elf ist motiviert genug, um dem Favoriten ein Bein zu stellen.

### Jugendergebnisse und Vorschau:

Die A-Jugend verlor am Sonntag zu Hause 5:2.

Am Mittwoch, dem 20.04.83, spielt die A-Jugend um 18.15 Uhr zu Hause gegen Überkingen.

Am Samstag, dem 24.04.83, muß Ditzenbach nach Aufhausen. Beginn 10.00 Uhr.

Die D-Jugend spielt am 23.04.83 in Geislingen 14.00 Uhr.

Die Jugend des FSV bedankt sich für die gute Mitarbeit der Einwohner bei der Altpapiersammlung recht herzlich. Besonderer Dank gilt wieder der Fa. Priel für die Stellung des LKWs sowie den freiwilligen Helfern. Die nächste Sammlung findet im Monat September statt. Bitte bewahren Sie Ihre Vorräte auf.

Die Senioren des FSV bestreiten am Samstag, dem 23.04.83, ihr erstes Punktspiel zu Hause gegen Großbettlingen.

Anspiel: 17.30 Uhr.

### Voranzeige:

Die Hauptversammlung des FSV findet am 27. Mai 1983 im Clubheim statt. Anträge hierzu können schriftlich beim 1. Vorsitzenden Herrn Ernst Herbst bis zum 17. Mai eingereicht werden!

## Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

### Abteilung Fußball

**tsv** Durch eine äußerst schwache Leistung verlor der TSV sein Spiel in Geislingen mit 7:2.

Schon nach wenigen Minuten sah man, daß der Gegner schneller und kampfstärker war als Gosbach. Durch Abspielfehler fielen die ersten zwei Tore. Als Faber Werner nach einer schönen Einzelleistung das Anschlußtor erzielte, hatte man wieder etwas Hoffnung. Aber innerhalb von fünf Minuten kassierte man weitere zwei Tore. Nach dem Wechsel ging das muntere Toreschießen weiter, denn nach gut 5 Minuten stand es 5:1. Wieder war es Faber Werner, der das 5:2 schoß. Jetzt merkte man dem TSV an, daß die Kondition stark nachließ und Geislin-

gen nach Belieben spielen konnte. Durch zwei weitere Tore stand es am Ende 7:2 für den SC Geislingen. Mit solchen Leistungen kann man selbst in der Kreisklasse B nicht bestehen.

Vorschau: Sonntag, 24.4.83: TSV Gosbach - Spvgg Reichenbach

Am kommenden Sonntag, 24.4., empfängt der TSV die Spvgg Reichenbach. Dieser Gegner steht zwar hinter Gosbach in der Tabelle, aber wenn sich die gesamte Mannschaft nicht enorm steigert, wird es auch gegen Reichenbach nicht zu einem Sieg reichen. Wir wünschen der Mannschaft viel Glück.

1. Mannschaft: 15.00 Uhr  
2. Mannschaft: 13.15 Uhr

**Wirtschaftsdienst:** Sonntag, 24.4.83: Schwind Joachim, Weiß Josef, Bauer Jürgen.

**Arbeitsdienst:** Am Samstag, 23.4.83, findet ein Arbeitsdienst statt. Beginn: 9.00 Uhr.

### Abteilung Tennis

Die Tennisabteilung des TSV Gosbach gibt bekannt, daß in der vereinseigenen Tennishalle zum Monatsende wieder einige Plätze frei werden und im Abonnement neu vergeben werden sollen. Das Abonnement läuft vom 2.5.83 bis 2.10.83. Der Preis beträgt für Stunden von Montag bis Freitag vor 16.00 Uhr DM 200,-, danach sowie samstags und sonntags ganztägig DM 290,-. Interessenten wenden sich bitte an die Leitung der Abteilung Tennis, Wolfgang Bilgery, Südmährerstraße 43, 7340 Geislingen, Telefon 07331/65108.

Der Preis für Einzelstunden beträgt ab dem 2.5.83 montags bis freitags vor 16.00 Uhr DM 10,-, danach sowie am Wochenende DM 15,-. Einzelstunden sind nach wie vor bei WM Sport, Telefon 07335/5910, zu buchen.

Die Abteilungsleitung

### Abteilung Tischtennis



Nachholspiel: TSV Gosbach I - TTV Zell I 5:9

Diese Niederlage gegen den Absteiger paßt genau in das Bild, das die Mannschaft in der Rückrunde abgab. Lediglich S. Glaser und einmal mehr H. Bäuerlen, der als einziger eine konstant gute Form zeigte, konnten diesmal überzeugen.

Es spielten: Burkhardt, Briem, Glaser (2), Necker (1), Bäuerlen (2), Schmelzer sowie Burkhardt/Briem und Glaser/Necker.

Alles in allem gesehen ist damit die Saison trotzdem erfolgreich gelaufen. Auch im zweiten Jahr in der Kreisliga konnte sich die Mannschaft behaupten und endete auf einem guten 5. Platz.

Wir möchten es nicht versäumen, noch einmal darauf hinzuweisen, daß montags ab 17.00 Uhr von S. Glaser ein Anfängertaining durchgeführt wird, zu dem vor allem die Jüngsten herzlich eingeladen sind. Auch für Interessenten aus dem Ortsteil Bac Ditzenbach soll dieses Angebot gelten. Es besteht mit Herrn Glaser eine Mitfahrgelegenheit nach Gosbach und zurück.

### Ausschußsitzung!

Die nächste Ausschußsitzung findet am Freitag, 22.4.83 um 20.30 Uhr im Sportheim statt.

### Jugendfußball

Letztes Wochenende spielten:

B-Jugend TG Böhmenkirch - TSV Gosbach 7:0  
C-Jugend TG Böhmenkirch - TSV Gosbach 6:0

Die E-Jugend unterlag beim Tabellenführer TB Holzheim mit 6:1. In der 1. Halbzeit konnten sie das Spiel noch ausgeglichen gestalten und lagen nur mit 2:1 zurück. Den Ehrentreffer erzielte Martin Vogl. In der 2. Halbzeit mußten sie die körperliche und technische Überlegenheit des Gegners anerkennen und erhielten noch 4 Gegentore.

Am Samstag, 23.4., spielen alle Jugendmannschaften zu Hause.  
14.00 Uhr E-Jugend TSV Gosbach - SV Aufhausen  
15.00 Uhr C-Jugend TSV Gosbach - SV Altenstadt  
16.15 Uhr B-Jugend TSV Gosbach - TV Eybach

### An alle Helfer beim Osterturnier!

Alle Helferinnen und Helfer treffen sich am Freitag, 22.4.83, um

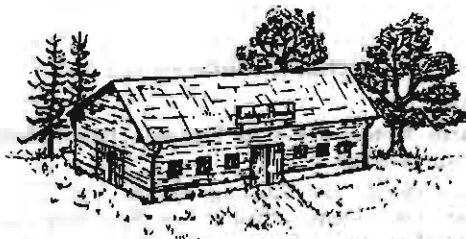
20.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Sportheim.

### Altpapiersemlung am 7. Mai in Gosbach!!!

Liebe Gosbacher Bürger! Unterstützen Sie keine privaten Unternehmer, sondern unsere Jugend! Bitte bewahren Sie ihr Altpapier auf, die Fußballjugend dankt es Ihnen.

Die „Aerobic-Stunde“ findet am Donnerstag, dem 21.4.83 um 20.30 Uhr in der Turnhalle Gosbach statt.

### Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



Elferrats- und Ausschußsitzung am 26. April 1983

Zu dieser Sitzung laden wir alle Elferräte und Ausschußmitglieder in den „Bürgerhof“ um 20.00 Uhr ein. Behandelte Themen: Country-Fest am 7. Mai 1983.

Jahreshauptversammlung am Samstag, 28. Mai 1983

Wir möchten schon heute zu unserer Hauptversammlung alle Mitglieder herzlich einladen. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Kinderfasching 1983

Wie bekannt, wurde der diesjährige Kinderfasching vom Musikverein, Kolping und Faschingsgesellschaft Gosbach durchgeführt. Für die freiwilligen Spenden möchten wir uns recht herzlich bedanken. Der Reinerlös wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, der Krankenpflegestation überwiesen. Er betrug: 480,45 DM.

Der Schriftführer

### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Bei wunderbarem Sommerwetter konnten wir in diesem Jahr unser Königschießen durchführen. 39 Schützen und einige Gäste fanden den Weg ins Schützenhaus. Der mit der Startnummer 1 startende Schütze war dann am Ende der neue Schützenkönig. Vorstand Heinz Späth konnte bei der Siegerehrung unserem Hermann Bollet Schützenkette umhängen und den Königsorden anstecken. Bei der Jugend trug sich Dieter Doll II als Schützenkönig in unsere Vereinschronik ein. Die Ehrenscheibe gewann Eugen Doll und bei den Preisen hatte Heinz Späth das Glück auf seiner Seite. Bei der Jugend konnte einer der jüngsten Teilnehmer den 1. Preis erzielen, es ist unser Michael Rösch.

Siegerliste König:

Schützenkönig Hermann Bollet	35 Teiler
1. Ritter Roland Eckert	47,5 Teiler
2. Ritter Heinz Späth	76 Teiler
Jugendschützenkönig Dieter Doll	80 Teiler
1. Ritter Hansjörg Straub	89 Teiler
2. Ritter Ulrich Doll	141 Teiler

Siegerliste Ehrenscheibe:

1. Eugen Doll	41 Teiler
2. Ralf Doll	58 Teiler
3. Heinz Späth	73 Teiler

Preisschießen: 1. Heinz Späth 38,5 T., 2. Ralf Doll 63 T., 3. Eugen Doll 78 T., 4. Andreas Späth 118 T., 5. Leo Moll 143 T., 6. Harald Eckert 152 T., 7. Karl Eckert 155 T., 8. Willi Frasch 160 T., 9. Bollet Hermann 182 T., 10. Eckert Roland 185 T., 11. Franz Wimmer 205 T., 12. Johannes Schulz 222 T., 13. Monika Heer 236 T., 14. Heinrich Fuchs 287 T., 15. Bernd Maurer 290 T., 16. Siegfried Glaser 382 T., 17. Gerhard Doll 390 T., 18. Sebastian Reutlinger 400 T., 19. Adolf Frietsch 407 T.

Preisschießen Jugend: 1. Rösch Michael 53 T., Doll Ulrich 102 T., 3. Doll Dieter II 121 T., 4. Straub Reiner 141 T., 5. Straub Karl-Ulrich 175 T., 6. Geiger Reiner 216 T., 7. Frey Karlheinz 231 T., 8. Straub Thomas 245 T., 9. Allmendinger Gerd 264 T., 10. Schulz Eberhard 272 T., 11. Frey Markus 278 T., 12. Maurer Andorle 309 T., 13. Moll Heike 395 T., 14. Schulz Matthias 463 T., 15. Frey Joachim 539 T., 16. Schnelle Aljoschka 563 T.

Die Schützengesellschaft bedankt sich bei allen Teilnehmern und möchte schon heute auf unser Freundschaftsschießen mit dem Gemischten Chor am 30. April hinweisen und alle recht herzlich einladen!

Der Vorstand

## Verein für deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal



### Werte Mitglieder und Freunde des Schäferhundevereins!

Unser diesjähriger Ausflug am 21. und 22. Mai führt wie bereits erwähnt ins Berchtesgadener Land. Wer uns an diesen Tagen Gesellschaft leisten will, möge sich kurzentschlossen bei Josef Schidloch, Bronnwiesenstraße 1, 7345 Deggingen, anmelden. Im Fahrpreis 110,- sind enthalten: Übernachtung und Halbpension. Was sonst noch interessiert, können Sie bei der Anmeldung erfahren. Über rege Teilnahme an dieser Pfingstfahrt freut sich die Vorstandschaft

## Volkshochschule Wiesensteig

Am Donnerstag, dem 28. April 1983 um 20.00 Uhr berichtet Heinz Woitinek in der Schule in Wiesensteig mit Farbdias über KENIA - UNTER DER ÄQUATORSONNE IN OSTAFRIKA.

Dieser Dia-Vortrag zeigt Menschen, Naturparks und Pflanzen zwischen dem Indischen Ozean und dem Kilimandscharo.

## Sonstiges

### Start in die neue Trimm-Saison

Am 24. April fällt mit dem „Trimm-Trab ins Grüne“ der Startschuß für die neue Trimm-Saison 1983. Gemeinsame Veranstalter sind die AOK Göppingen der WLV Kreis Göppingen, GSV Dürnau, TSGV Albershausen und TSV Gruibingen. Alle „Trimm-Traber“ und diejenigen, die es werden möchten, treffen sich um 10.00 Uhr in Göppingen am Parkplatz Trimm-Pfad („Oberholz“), in Dürnau am Parkplatz Kornberghalle, in Albershausen am Tennisplatz und in Gruibingen an der Turnhalle und am Parkplatz im Winkelbachtal.

Die gemeinsame Veranstaltung von AOK und Sportvereinen hat eine langjährige Tradition. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit, wie die steigenden Teilnehmerzahlen ausweisen. An mehr als 2.000 Treffpunkten werden voraussichtlich über 300.000 Menschen überall in der Bundesrepublik an den Start gehen. Während 1977, als die Ortskrankenkassen erstmals den „Trimm-Trab ins Grüne“ zusammen mit den Sportvereinen durchgeführt haben, knapp über 100.000 Menschen teilnahmen, stieg die Zahl bis 1982 auf über 300.000 Teilnehmer.

Der Trimm-Trab, der - unterbrochen durch Gehpausen - über eine Strecke von rund 2.000 m geht, soll als Anregung verstanden werden, sich auch im weiteren Jahresverlauf regelmäßig an den zahlreich gebotenen Trimm-Möglichkeiten der eigenen Gesundheit zuliebe zu beteiligen. Niemand muß befürchten, daß er beim Trimm-Trab überfordert wird. Erfahrene Lauf-Treff-Leiter haben die Strecke ausgesucht und dabei berücksichtigt, daß sowohl trainierte wie auch untrainierte Personen zu dem Trimm-Lauf kommen werden. Hier geht es auch nicht wie beim Wettkampfsport um Sieg oder Niederlage, sondern nur die Teilnahme zählt - für die „alten Hasen“ als Auftakt zum regelmäßigen Trimmen, für die Neulinge als Appetithappen, damit sie erkennen können, wieviel Spaß es macht und wie gut es tut, sich in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten in frischer Luft zu bewegen.

Übrigens gibt es für die Teilnehmer am Trimm-Trab ins Grüne

1983 wieder den beliebten Trimm-Taler. In diesem Jahr zeigt die Vorderseite des Talers die Nachprägung eines pfälzischen Talers aus dem Jahre 1764 mit dem Bildnis des Kurfürsten Karl Theodor (1733 - 1799).

Die AOK Göppingen unterstreicht mit dieser Aktion ihre vielfältigen Bemühungen um die Förderung einer gesunden Lebensweise; zugleich unterstützt sie dadurch die Entwicklung des Breitensports. Bewegungsarmut im Berufsalltag ist, wie man weiß, eine wesentliche Mitursache für viele heutzutage weitverbreitete Zivilisationskrankheiten. Häufig lassen sich diese Erkrankungen mit wenig Mühe und viel Spaß beim Trimmen vermeiden.

## Der Bahnhof Geislingen informiert: Mit der Bahn in die Wilhelma

Deutschlands einziger zoologisch-botanischer Garten, die Wilhelma in Bad Cannstatt, lädt ein, die Deutsche Bundesbahn sorgt für den Transport.

Vom 20. März 1983 an gibt's täglich kombinierte Karten (Bahnfahrt und Eintritt in die Wilhelma) mit hoher Ermäßigung.

Fahrpreis Geislingen - Bad Cannstatt hin und zurück mit Eintritt 16,- DM. Kinder von 4 bis 11 Jahren zahlen die Hälfte.

Fahrplanvorschlag:

Geislingen ab	Mo - Sa	9.52 Uhr
Bad Cannstatt an		10.34 Uhr
Bad Cannstatt ab		16.35 18.09 19.04 Uhr
Geislingen an		17.19 18.50 19.47 Uhr

Fußweg zur Wilhelma ca. 10 Minuten.

Weitere Auskunft erteilen: Fahrkartenausgabe Geislingen (Steige), Telefon 42049, Amstetten (Württ.), Telefon 07331/7293.

## Die vier Nothelfer

„Wo befindet sich in Ihrem Wagen der Verbandkasten?“ 100 Autofahrern wurde diese Frage kürzlich auf einem Großparkplatz gestellt. Das Ergebnis: Ganze 7 von den 100 konnten sogleich die Antwort geben. Im übrigen hatten 27 überhaupt keinen Verbandkasten dabei, obwohl er gesetzlich vorgeschrieben ist. Nicht viel anders dürfte der Test verlaufen, wenn man nach dem Warndreieck fragt: Ist eines an Bord, und wo befindet es sich? Da haben wir den Autotip des Tages: Prägen Sie sich fest ein, wo in Ihrem Wagen das Warndreieck und der Verbandkasten untergebracht sind! Im Notfall bleibt nämlich keine Zeit zu langem Suchen.

Falls diese Gegenstände keinen fest vorgesehenen Platz haben, sondern frei herumliegen, muß man darauf achten, daß sie bei Bedarf in Sekundenschnelle greifbar sind. Nie dürfen sie so verwahrt sein, daß man erst mühsam manipulieren muß, um da heranzukommen. Ein ganz schlechter Platz ist auch die rückwärtige Innenablage, denn von dort her können sie bei einem Unfall zu einem höchst wirkungsvollen Geschoß werden. Außerdem verderben gewisse Teile des Verbandkasten-Inhalts auf der sonnenbestrahlten Innenablage besonders schnell. Überhaupt sollte man den Kasteninhalt einmal pro Jahr inspizieren und kontrollieren.

Nochmals zum Warndreieck: Wie ist das Ding zum Aufstellen eigentlich herzurichten? Es lohnt sich, das zu Haus mal auszuprobieren. Das gleiche gilt für den Wagenheber: Wo befindet er sich? An welchen Stellen wird er am Rahmen angesetzt, wie kurbelt man das Ding dann hoch? Und wo ist der Radmutter Schlüssel?

In manchen Wagen befindet sich auch ein Feuerlöscher. Aber wo? Und wie wird er im Bedarfsfall gehandhabt? Ja ist er überhaupt noch einsatzfähig? Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre vom Fachmann geprüft werden. (Adresse siehe Telefonbuch unter dem Markennamen des Löschers). Der Innendruck kann nämlich mit der Zeit nachlassen, das Löschpulver kann verklumpen, und auch das Ventil kann leiden. Der ADAC hat's ausprobiert: Von 51 aus Fahrzeugen entnommenen Löschern funktionierten nur 22 einwandfrei, 29 versagten.

Gotz Weihmann





# Blumen und Pflanzen

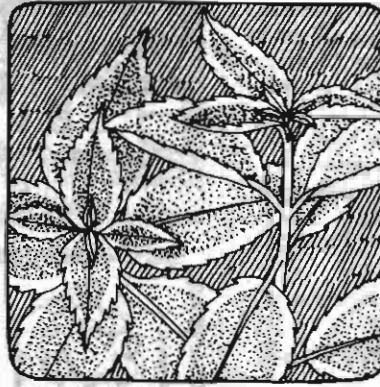
Balkonblumen

Zeichnungen: C. Bähr-Senn



**Brovallia**

Die einjährige Garten- oder Topfpflanze mit ihren hübschen Blüten liebt sonnige, aber möglichst windgeschützte Plätze und wird bis zu 50 cm hoch.



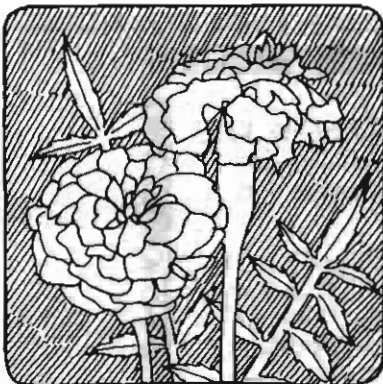
**Buntnessel**

Sie wünscht sich den Balkon in Südlage und blüht dann von Juni bis September. Ihre Nesselblüten sind unscheinbar, die Blätter jedoch herrlich gezeichnet und farbenprächtig.



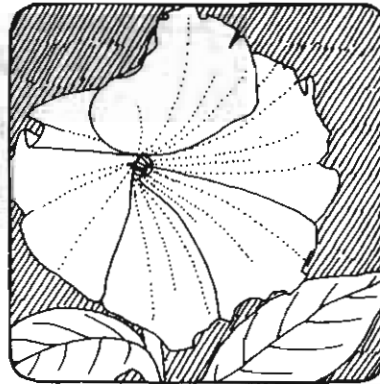
**Begonia**

Sie ist eine Schattenpflanze und froh über lichten Schatten und viel Luftfeuchtigkeit. Dann blüht sie weiß, gelb, rosa und dunkelrot. Nicht zu viel wässern und Verblühtes sofort entfernen!



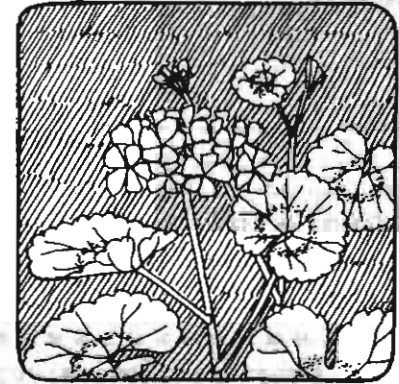
**Studentenblume**

Sie braucht einen vollsonnigen Standort. Wird die Studentenblume gleichmäßig feucht gehalten, blüht sie von Mitte Mai bis zum späten Herbst. Es gibt goldgelbe, orangene oder schwefelgelbe Sorten, höhere und niedrigere, einfache und gefüllt blühende Sorten.



**Petunie**

Hier ist die Auswahl riesengroß. Es gibt Petunien in aufrecht wachsender Form und herabhängende mit einfarbigen und mehrfarbigen Blüten mit gewelltem oder ausgefranstem Rand. In den Farben rosa, weiß und Rottönen. Viel Sonne und wenig Wasser geben!



**Geranie**

Sie ist die beliebteste Balkonpflanze und blüht den ganzen Sommer bei voller Sonne und regelmäßigen Wassergaben, aber auch an schattigeren Plätzen fühlt sich die widerstandsfähige Geranie wohl und überwintert gut.



**Fleißiges Lieschen**

Hoch ist hier die Widerstandsfähigkeit gegen Hitze und Regen. Es blüht problemlos mit orange- bis scharlachroten, auch zweifarbigen Blüten den ganzen Sommer. Das Fleißige Lieschen wünscht reichliche Wassergaben.



**Leberbalsam**

Reichliche, blaurote oder rosafarbene Blüten an dichten runden Büschen hat der 8 - 15 cm hohe Leberbalsam. Sein Standort ist bevorzugt in voller Sonne, wo er bis Mitte August alle drei Wochen gedüngt werden sollte.



**Immergrün**

Diese Pflanze entfaltet ihre volle Schönheit sowohl auf dem Balkon wie auch in Blumenampeln, ist nicht besonders temperaturempfindlich und verträgt Sonne ebensogut wie den Schatten. Das Immergrün blüht von April bis Mai.

## Polizeiliche Vorbeugung:

### Vorsicht beim Mohnanbau!!

Schon seit Generationen wird, auch in Baden-Württemberg, Mohn angebaut, der beim Backen, bei der Ölgewinnung oder zu Zierzwecken Anwendung findet.

Bei diesem Mohn handelt es sich um den sogenannten „Schlafmohn“, und sein Anbau ist seit dem 01.01.1982 grundsätzlich verboten. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine Anpflanzung aus gewerblichen Gründen oder um die Aufzucht im Blumentopf handelt.

Da viele Bürger auch nach Änderung der Rechtslage noch gutgläubig zu den bekannten Zwecken Schlafmohn angebaut haben, hat die Polizei im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit den Medien eine große Aufklärungsaktion durchgeführt. Trotzdem kam es jedoch wiederholt zu Verstößen und damit zu polizeilichen Ermittlungen.

Deshalb möchte die Polizei alle Bürger noch einmal eindringlich auf folgendes hinweisen:

- Der Anbau von (Schlaf-)Mohn ist – ohne Rücksicht auf Zweck und Umfang – verboten.
- Bei Verstößen muß man mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Jahren oder mit Geldstrafe rechnen.
- Ausnahmegenehmigungen können nur auf Antrag und nur durch das Bundesgesundheitsamt (1000 Berlin 33, Postfach 33013) erteilt werden.

Liebhaber von Mohngebäck müssen deshalb keinen Verzicht üben. Sie können den benötigten Mohn frei, z.B. in Lebensmittelgeschäften kaufen.

Ihre Polizei

### STELLENANGEBOT

Junge Unternehmerin bietet

### **nebenberuflichen Topverdienst.**

Terminvereinbarung mit Frau Häußler,  
Telefon 0711 / 77 10 01 – 02

## Tankreinigung

Tankservice  
Lecksicherungsanlagen

## Staufen Tankschutz

Heubachstraße 4 • 7320 Göppingen  
Telefon (07161) 7 80 11

Junger Mann sucht

## 2-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad in Auendorf.

Telefon: 0721/29667

## Abendkurse f. Bad Ditzgenbach u. Umgebung

MASCHINENSCHREIBEN (ab 11 Jahre)  
STENOGRAPHIE (ab 12 Jahre)  
BUCHFÜHRUNG (ab 14 Jahre)

Die Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Schüler, Fortbildungs- und Umschulungswillige.

**Ausbildung bis zur Büroreife garantiert!**

Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen bei:

Lebensmittel Heinz Böstler, Bad Ditzgenbach, Tel. 42 59

Bäckerei Albert Bitter, Gosbach, Telefon 51 78

Edelgeschäft Erika Straub, Krügerstr., Auendorf, Tel. 43 87

Hier liegt zur unverb. Eintragung eine Interessentenliste auf  
Seit 25 Jahren Kaufm.-Techn. Lehrinstitut S. Scholz, Stuttgart

## GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau  
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

**FELIX KLOZ**

GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35 / \*50 56



## Hobby- Gewächshäuser

\* 9 versch. Größen ab DM 598,-  
\* stabile Alu-Konstruktionen

H. Habdank GmbH,  
Göppingen, Tel. 07161/78027

Wir informieren Sie gerne in unserer

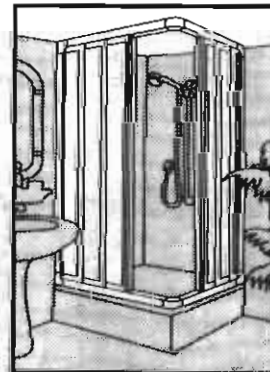
### AUSSTELLUNG

am Samstag, den 23. bzw. Sonntag, den 24.4.83 jeweils von  
9–17 Uhr in Eislingen an der B10 (beim Obi-Markt)

### HÜPPEDUSCHA 3000:

Die Perfekte für das  
anspruchsvolle Bad.

Rechts kein Platz,  
links kein Platz? Ab  
durch die Mitte. Über  
den komfortablen  
EckEinstieg der  
HÜPPEDUSCHA® 3000.



HÜPPEDUSCHA®  
Perfekt in Form und Funktion.

Beratung und Installation:

# herrlinger

Heizung - Sanitär - Flaschnerei

7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18

Telefon: 07164 / 25 28

# GM



## markisen Fabrikverkauf

Alu-Gelenkarm-Markisen ab Lager  
zum Mitnahmepreis.

Beispiele:

3.00x1.50 m, Dralon, DM 668.- incl. MwSt.

5.50x2.00 m, Dralon, DM 974.- incl. MwSt.

Rollos in großer Farbauswahl

Verkauf Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr Samstags 9 - 12 Uhr

clauss-markisen · 7311 Bissingen-Ochsenwang

070 23/60 81 (Ochsenwang)

07 11/34 94 77 (Eblingen)



## Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe  
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen  
Tel. 07333/67 27  
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig  
Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und  
schnell in eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

Für unser **neues, modernes** Altenheim  
in Bad Überkingen, bei Geislingen, suchen  
wir sofort:

**Krankenpfleger**  
**Krankenschwestern**  
**Altenpfleger/-innen**  
**Pflegehelferinnen**  
mit Ausbildung

Bewerbungen bitte nur von Fachpersonal.  
Angepaßte gute Bezahlung und alle  
üblichen soziale Leistungen zugesichert.

Bewerbungen bitte an:

**Altenheim-Verwaltung**  
**W. u. H. Strohm**  
7903 Laichingen • Finkenweg 5

## GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau  
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

# FELIX KLOZ

GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/50 56

# Schreinerei BURR



Mehr Sparen  
beim Heizen -  
mit  
**CLIMAPLUS-  
Isolierglas.**

So setzen Sie  
Ihre Heizung auf  
Sparflamme - mit  
**CLIMAPLUS-  
Isolierglas von  
VEGLA.**

**CLIMAPLUS**  
bietet erhöhten,  
mauerstarken Wär-  
meschutz, der die  
Heizkosten spürbar  
senkt. Mit bis zu  
fast 50% weniger  
Wärmeverlust  
als bei normalem  
Isolierglas.

**Glas ist Wärme.**



**CLIMAPLUS GLS**  
Zwischelbige  
Isolierglas-Einheit  
mit reflektierender  
Edelmetall-  
Beschichtung

**CLIMAPLUS GL**  
Dreischiebige  
Isolierglas-Einheit,  
die auch in normale  
Fensterprofile  
paßt.

7341 Grubingen ☎ 073 35/54 49

## Der aktuelle LBS Bauspartip:

### Das LBS-Maßprogramm.

Ob Sie bauen, kaufen,  
modernisieren oder ent-  
schuldnen möchten - mit  
dem LBS-Maßprogramm  
erreichen Sie mit Sicher-  
heit Ihr Ziel. Außerdem  
sichern Sie sich interes-  
sante Guthaben-Zinsen,  
die staatliche Prämie, die  
Vorteile für vermögens-  
wirksame Leistungen und  
später das günstige LBS-  
Darlehen zum Festzins.

Kommen Sie zu uns. Ihre  
Zukunft sollte Ihnen ein  
Gespräch wert sein. Mit  
Ihrem LBS-Berater oder  
in jeder Sparkassen-  
Geschäftsstelle.

Unser Verbund - Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank  
Landesbausparkasse  
Sparkassen-Versicherung



LBS-Bezirksleiter

Alfons Jauch

Privat: Wiesgärtenstraße 46

7334 Süssen

Telefon (07162) 8172

**Bitte beachten Sie  
unsere erweiterten  
Beratungszeiten:**

Beratungsstellen:

**Süßen**

Bahnhofstraße 5

Telefon (07162) 8172

Montag bis Freitag 14 - 18 Uhr

Samstag 10 - 12 Uhr

**Boll (Sparkasse)**

Telefon (07164) 7131

Jeden Montag 15 - 17 Uhr

**Wiesensteig (Sparkasse)**

Telefon (07335) 5058

Jeden Donnerstag 15 - 18 Uhr

# Superangebote

**mayer**  
**Schuhe**

*Neue Mode*

**Damen-  
Ballerinas**

echt Leder, verschiedene  
Modifarben ..... nur

**19.<sup>90</sup>**

**WM** *sport*

FÜR JUGEND UND ERWACHSENE

**REGEN-  
JACKEN**

Nylon, in verschiedenen  
Farben

**19.<sup>90</sup>**

**AWG** *Mode*  
**Center** \*

**Kinder-Sommerröcke** ab **14.90**

**Damen-Blusen**

100 % Baumwolle ..... nur **29.90**

**WRANGLER-Jeans**

Gr. 28/34 bis 33/34 ..... nur **49.00**



**ELEKTRO  
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG  
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH  
Telefon: (07335) 58 11

**EINZELSTÜCK**

**Grundig Hi-Fi-Kompaktanlage RPC 2000**

100 W Musikleistung, UKW-Festsender,  
Dolby-Cassettendeck, Plattenspieler,  
vollautomatisch, Gehäuse  
braun metallic, kompl. mit Boxen

nur DM **1298.-**

**ZG**

**Ihr Einkaufszentrum  
vor der Haustür**

**Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129**